

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 4911



A IV 4 — j 1966

Ausgegeben am 23. März 1967

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1966

Dieser Bericht enthält die wichtigsten Daten über die im Jahre 1966 gemeldeten Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten. Die Erfassung der Krankheiten erfolgt aufgrund des Gesetzes zur Verhütung übertragbarer Krankheiten (Bundesseuchengesetz) vom 18. Juli 1961 (BGBl. I, S. 1012). Da die Meldepflicht jedoch trotz der gesetzlichen Vorschriften nicht immer genau beachtet wird, können die in der Übersicht zusammengestellten Zahlen wohl nur als Mindestwerte gelten. Die tatsächlichen Erkrankungsfälle dürften allgemein etwas höher sein.

Nach den Angaben der Gesundheitsämter des Saarlandes wurden im Jahre 1966 insgesamt 2 747 Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten registriert. Die Zahl liegt um 157 oder rund 6 % über der des Vorjahres. Während aus der Landeshauptstadt sowie aus den Landkreisen Homburg, Ottweiler und Saarlouis weniger Erkrankungsfälle gemeldet wurden, hat sich die Zahl der Neuerkrankungen in den Landkreisen Merzig-Wadern, St. Ingbert, St. Wendel und vor allem Saarbrücken gegenüber 1965 erhöht.

Von den meldepflichtigen Krankheiten nimmt die Tuberkulose mit 1 000 Fällen nach wie vor den ersten Platz ein vor dem Scharlach (775 Erkrankte gegenüber 733 im Vorjahr) und der Hepatitis infectiosa, die von 428 auf 762 Fälle erneut beachtlich anstieg. Zugenommen haben im Berichtsjahr auch die Neuerkrankungen an Ruhr und übertragbarer Gehirnentzündung. Bei allen anderen meldepflichtigen Krankheiten sind weniger Neuerkrankungsfälle angegeben worden als im Jahr zuvor. Kinderlähmung trat auch 1966 im Saarland nicht in Erscheinung.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Gemeldete Neuerkrankungen nach Kreisen 1966

Kreisfreie Stadt Landkreis	Typhus	Paratyphus	Scharlach	Diphtherie	Ruhr	Kinderlähmung	Bakt.- Lebensmittel- vergiftung	Tuberkulose	Übertragbare Gehirnentzündung	Übertragbare Genickstarre	Hepatitis- infektiosa	Sonstige	Ins- gesamt
Saarbrücken	1	1	159	—	—	—	12	133	—	3	82	5	396
Homburg	—	1	44	—	—	—	4	60	1	3	65	7	185
Merzig-Wadern	—	4	57	—	2	—	7	91	3	9	47	—	220
Ottweiler	1	—	39	—	—	—	10	158	—	2	86	1	297
Saarbrücken	—	4	279	1	8	—	58	195	—	1	21	3	770
Saarlouis	1	3	125	—	—	—	23	214	1	5	94	2	468
St. Ingbert	—	—	30	—	—	—	11	105	—	—	102	1	249
St. Wendel	1	—	42	—	—	—	5	44	—	3	65	2	162
Saarland	4	13	775	1	10	—	130	1 000	5	26	762	21	2 747
Dagegen 1965	6	17	733	3	3	—	135	1 202	3	36	428	24	2 590